



MariaHimmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 29.4. – 6.5.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

So 29.4.	8.30	Florianimesse
Mo 30.4	18.00	Jungschar
Di 1.5	10.00	Messe Ausflug d. Pfarre Mannersdorf a. Leithageb.
Mi 2.5	9.00	Mütterrunde
Do 3.5	15.00	EKO Vorbereitung

Maria Rast

10.00 Messe
Intention: f. + Hr. Kurt
Russwurm z. Todestag

Fr 4.5
Sa 5.5

Pfarrwallfahrt

18.30 Legio Mariä

10.00 EKO Generalprobe
KiKi – Besuch im
Stephansdom

10.00 Erstkommunion

So 6.5 8.30 Messe

Hi. Messe in Gablitz: Samstag, 18.00 Hannbaum, Sonntag, 9.30 Pfarrkirche
Heute noch: Pfarrflohmarkt

5. So d. Osterzeit 1. Lg: Apg 9,26-31 2. Lg: 1 Joh 3,18-24 Evg: Joh 15, 1-8

Zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter sorgt er sich der Winzer um seine Rebstöcke und die Krönung seiner Arbeit, die reifen Trauben. Sie werden dann mit Wissen und Geschick in Wein verwandelt.

Es ist ein ganzes Jahr voll Fleiß, auf das sich das Endprodukt stützt. In der kalten Jahreszeit ist es meist winterlich still in den Weingärten. Die Pflanzen und die meisten Tiere sind in Winterruhe. Weingartenarbeiter führen mit ihren kräftigen Händen die wichtige Arbeit des Rebschnittes durch und binden die verbleibenden Ruten an einem Draht fest. Jeder Rebstock wird zurückgeschnitten, dass im nächsten Frühjahr nur eine bestimmte Anzahl an Knospen Triebe bildet und pro Trieb wächst dann eine Traube. Je weniger Trauben pro Stock, desto dichtere und fülligere Weine entstehen daraus. Der Rebstock streckt seine jungen, zarten Triebe je nach Witterung zwischen Ende April und Anfang Mai aus. Die Drähte einer Rebzeile geben ihnen Halt und schützen sie vor Windbruch. Kümmer- oder Doppeltriebe werden ausgebrochen, so dass die Triebe einen gleichmäßigen Abstand haben. So wächst die Laubwand

langsam in die Höhe. Die Blüte des Weinstockes beginnt im Juni. Ganz unscheinbar bilden sich die kleinen Blütenstände an der zweiten oder dritten Knospe jedes Triebes. Insekten tragen jetzt den wichtigen Beitrag zur Bestäubung bei. Wo die Triebe zu lange werden, werden sie händisch gekürzt, wenn die Blätter zu dicht stehen, ist vorsichtige Laubarbeit gefragt. So werden die Trauben langsam reif, jede einzelne ist ein Wunder für sich: die dünne Beerenhaut ist prall gefüllt mit Beerenduft, Süße und Extrakt, die die Basis für fruchtbetonte, vielschichtige Weine bilden. Die wohl schwerwiegendste Entscheidung des Winzers im Jahreslauf ist der Zeitpunkt der Lese. Wie süß sind die Trauben schon, wie viel Säure ist noch da, um dem Wein seine Lebendigkeit zu geben, ist die Traube wirklich reif und hat ein Optimum an Aromen entwickelt? Und wie wird das Wetter der nächsten Tage?

Christus deutet im Johannesevangelium die Beziehung zwischen ihm und seiner Kirche mit dem Bild des Weinstocks. Gott ist als umsichtiger Winzer in seinem Weingarten tätig. Er legt Hand an, damit ein Optimum an Ernte erreicht werden kann. „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“ (Joh 15,5) – mit diesem Bild aus dem Alltag macht Jesus die enge, Leben schenkende Beziehung zwischen sich und den Seinen deutlich. Die Rebe kann nur aus der ständigen Beziehung zum Rebstock leben, ist sie von ihm getrennt, verdorrt sie, bevor sie zur Reife gelangt ist. Kraft, Leben und Frucht empfangen wir Gläubigen einzig und alleine aus dem lebendigen Kontakt mit Christus.

Starke Tage in den Pfarren

Sa, 06.05., 10 Uhr Erstkommunion in Maria Rast,

der Tag, auf den sich unsere Kinder freuen und lange vorbereitet haben.



Anschließend Agape im Pfarrsaal, zu der die „EKO-Eltern“ herzlich einladen.

Damit die Eltern feiern können, werden wir den Pfarrsaal aufräumen. Helferinnen und Helfer gesucht!

MH/MR Sa, 05.05.

KiKi - Besuch im Stephansdom mit Namenstagsführung

Woher kommt der Name und wer ist eigentlich der Namenspatron? Diese und andere Fragen werden bei der Namenstagsführung beantwortet.

Treffpunkt: 11,55 Pizzeria Bitte, bis 2.5. bei Gordana anmelden!

M-4 Sa, 05.05., ab 7,30 Uhr -

gemeinsame Wallfahrt Mauerbach + Gablitz

10 Uhr - Hl. Messe in Maria Kirchbüchl an der Hohen Wand,

16 Uhr - Maiandacht in Pottenstein

20,30 Uhr Rückkehr



Sa, 28.05. Unsere Firmkandidaten

trafen sich im Don Bosco Haus und absolvierten **Beichtvorbereitung und Beichte.**